

[1888.] **Blüthen und Knospen**

von  
**J. Petit-Senn**  
von Genf.

Nach der dritten Auflage frei bearbeitet  
von Fr. A. Stocker.

Preis 12 Nkr., no. 8 Nkr.

Der Verfasser ist einer jener ausgezeichneten, täglich seltenern Geister, die in der französischen Belletristik sich einen Namen erworben, ohne vorher die Taufe der Pariser Journale und Salons erhalten zu haben. Petit-Senn ist ein humoristisches Talent und vermöge seiner Naturgabe zur Satyre bestimmt. Unter der naivsten Form erkennt man seinen kritischen Geist, in seiner Schreibweise herrscht Grazie und eine genaue Zeichnung der Charaktere und der Sache; der Gedanke ist künstlich und doch natürlich gezeichnet und glänzt mit Vortheil.

Das Buch ist eine Sammlung der köstlichsten Aphorismen und Maximen, es ist immer Satyre, aber das Ganze hat in seinen Grundgedanken Lehren für das Leben; Philosophie, dargestellt in allem Glanze einer stilistischen Arbeit.

J. A. Stocker'sche Verlagsb.  
in Fric.

[1889.] Von

**Petri's Fremdwörterbuch.**

11. Auflage. 2 1/2 ord.

stehen fortwährend Expl. à cond. mit 25%,  
baar mit 33 1/3% Rabatt und 11/10 Expl. zu  
Diensten.

gebundene Expl. liefert Herr  
Zander.

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

[1890.]

**Probenummern**

der

**Urania, Jahrgang 1861**

stehen recht gern zu Diensten.

G. W. Körner in Erfurt.

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

Verlag von **Kober & Markgraf**  
in Wien und Prag.

[1891.]

Im Laufe des Jahres 1861 versenden wir  
folgende

**deutsche Originalromane**

und bitten, je nach Bedarf verlangen zu wollen:  
**Corvinus, Jakob, der heilige Born. 2**  
Bände.

Ein herrliches Bild deutschen Lebens im  
Mittelalter. Der Verfasser ist durch seine  
„Chronik der Sperlingsgasse“, „Die  
Kinder von Finkenrode“ u. A. schnell ein  
Liebling des Volkes geworden.

**Frize, Ernst, die Erben von Wollun.**

Die gesellschaftlichen Uebelstände unserer  
Zeit sind hier trefflich geschildert. Der Autor  
hat in „Gertrud“, „Caritas“, „Ernst  
Octav“ u. s. w. seine Befähigung für dieses  
Gebiet der Erzählung glänzend bewiesen.

**Norden, M., Columbus und seine Zeit.**  
4 Bände.

Das Leben, die Abenteuer und Schicksale  
des Entdeckers der neuen Welt, des Hel-  
den in Ketten zu schildern, ist gewiß eine  
der dankbarsten Aufgaben, die in diesem Werke  
in der spannendsten Weise gelöst ist.

**Lubojagki, Fr., eine lateinische Carin und  
ihr Schicksal. 2 Bände.**

Diese treffliche Erzählung vom falschen  
Demetrius wird wohl jedem Freund der Ge-  
schichte willkommen sein.

**Hoefler, Edmund, der große Baron. 2 Bände.**

Der berühmte Erzähler gibt hier eine Fa-  
miliengeschichte aus dem nördlichen Deutschland,  
vom Seestrande. „Der große Baron“, das  
Haupt und der Repräsentant eines uralten  
Adelsgeschlechts, ist das Bild des echten Adels,  
wie er sein — sollte. Die tief ergreifende  
Schreibweise Hoefler's ist bekannt.

**Hellmuth, Ernst, Apoll von Bysanz. 4  
Bände.**

Ein lebens- und thatenvolles Gemälde aus  
der ersten französischen Revolution mit  
all ihren großen und — bösen Geistern, ihren  
Helden und Märtyrern. Jedes einzelne Kapitel  
zeugt von dem tiefen Studium und der selte-  
nen Darstellungsgabe des durch seine Ge-  
schichte Kaiser Joseph II. schnell beliebt ge-  
wordenen Autors.

**Mühlbach, L., Franz Rákóczi. 3 Bände.**

Die Geschichte dieses, jedem Ungarn  
theuern Fürsten und Helden ist in diesem neue-  
sten Werke der so beliebten Verfasserin mit  
allem Aufgebot der ihr eigenen spannenden  
Darstellungsgabe und nach den gründlichsten,  
nur Wenigen zugänglichen Quellen bearbeitet;  
es ist ein Buch, das durch hochinteressanten  
Stoff ebenso wie durch freimüthige Schil-  
derung der Personen und Zustände Aufsehen  
erregen wird.

**Proschko, F. Jädor, ein böhmischer Stu-  
dent. 2 Bände.**

Spielt, wie desselben Verfassers so bei-  
fällig aufgenommener Roman „Ein Jesuit“,  
zur Zeit des Schwedenkrieges in Böhmen.  
Land und Leute, Sitten und Gebräuche jener  
Zeit sind mit großer Treue geschildert.

**Otto, L., die Schultheisentöchter von  
Nürnberg. 3 Bände.**

Dies Werk ist eine Art Fortsetzung zu dem  
früher erschienenen und mit so großem Beifall  
aufgenommenen Culturbilde „Nürnberg“ aus  
derselben Feder, obgleich jedes der beiden Werke  
ein in sich abgeschlossenes Ganzes bildet. Ulrich  
von Straßburg, Albrecht Dürer und  
andere Künstlergrößen Nürnbergs aus dem An-  
fang des 16. Jahrhunderts geben dem anregen-  
den Zeitgemälde ein erhöhtes Interesse.

**Schüding, Levin, Abenteuer eines Kriegs-  
knechtes.**

Der rühmlichst bekannte Autor beschreibt  
hier die höchst spannenden Schicksale eines tapfern  
Soldaten, seine Erlebnisse mit den beiden Frei-  
herrs von der Trenck, von denen er den  
einen in der Citadelle von Magdeburg  
kennen lernte, den andern, den berühmtesten  
Pandurenobersten, auf dem Spielberge be-  
wachte; seine Berührungen mit dem römischen  
Könige, spätern Kaiser Joseph II. u. s. w.  
werden den Leser in ungewohnter Weise fesseln.  
Alle Käufer von „Aus den Tagen der gro-  
ßen Kaiserin“ sind gewiß auch für dieses  
Werk zu gewinnen.

Der Preis dieser Separatausgaben  
aus Kober's Album ist pro Band 20 Nkr  
ord. mit 33 1/3% in Rechnung.

50% gegen baar und schon auf  
6 Expl. 1 Freieremplar.

Wir hoffen, daß Sie diese günstigen  
Bezugsbedingungen zu recht lebhafter Ver-  
wendung für die neuesten Werke eines Ed-  
mund Hoefler, Levin Schüding, Jakob Cor-  
vinus, einer L. Mühlbach u. A. veranlassen  
werden.

[1892.] In unserem Verlage erscheint und bit-  
ten wir zu verlangen:

**Beiträge**

zu einem rationellen

**Anbau der Futterrüben.**

Cultur, Pflege, Ernte und Aufbewahrung  
derselben

von

**Fritz Kastner,**

Wirtschafts-Inspector.

gr. 8. 7 1/2 Bogen. Brosch. Preis 20 Sgr.,  
netto 13 Sgr.

Abgesehen von dem Interesse, das dieses  
Buch allgemein dadurch gewähren muß, daß  
es den Anbau einer Culturpflanze behandelt,  
die in hohem Grade geeignet ist, bei den stets  
wiederkehrenden Krankheitserscheinungen  
der Kartoffel einen Ersatz an Kraftfutter  
für letztere zu bieten und besonders dem Land-  
wirth eine bedeutende Wertherhöhung sei-  
nes Grund und Bodens zu schaffen, empfehlen  
sich diese Beiträge, von einem praktischen Land-  
wirth, dessen schriftstellerische Befähigung sich  
bereits vielfach geltend gemacht, aus eigenen  
Erfahrungen und Anschauungen auf den re-  
nommiretesten landwirtschaftlichen Besizungen  
mit ebenso vielem Fleiße als großer Sachkennt-  
niß, klar und alles erwägend, niedergeschrieben,  
auch besonders noch als ein wichtiger Leitfa-  
den für jeden Jüdling der Landwirtschaft.  
— Der in Rücksicht auf diese allgemeine  
Einführung so gering gestellte Preis  
dürfte Ihnen die weiteste Verbreitung leicht  
machen, und sind wir gern bereit, Ihnen durch  
noch günstigere Bedingungen bei Partii-  
Abnahme den Vertrieb zu lohnen. Unsere vie-  
len Freunde und Bekannte im Buchhandel er-  
suchen noch besonders um recht thätige Ver-  
wendung

Berlin, im Februar 1861.

**Hugo Kastner & Co.**

[1893.] Unter der Presse befindet sich und wird  
in den ersten Tagen des Februar fertig:

**Diedrich, Pastor zu Sabel, vermischte Pre-  
digten. 1. Heft. ca. 12 Sgr.**

Hiervon werden ohne bestimmte Termine  
diverse Hefte in ca. 10—12 Bogen erscheinen.  
Diedrich's Werke sind hinlänglich bekannt, als  
daß sie einer Empfehlung bedürften.

Ferner soll spätestens Ende Februar er-  
scheinen die 2. Auflage von:

**Rittmeyer's himmlisches Freudenmahl. Ein  
ausgezeichnetes Communionbuch.**

Die erste, 3000 starke Auflage wurde in  
kaum 1/2 Jahren abgesetzt. Dieselbe kam, da  
der frühere Verleger colportiren ließ, nur in  
sehr geringer Anzahl von Exemplaren in den  
Buchhandel.

Neu-Ruppin, den 27. Jan. 1861.

**Alfred Vehmigke,**  
Verlag.